



Religionspädagogische Einheit zur Geschichte:

Jesus im Sturm

(Neukirchener Kinder- Bibel, Markus 4, 35-41 / Lukas 8, 22-25)



Kinder 3- 6 Jahre, Stuhlkreis, Gruppenraum

Vorwort:

Eigene Freude, Neugier und Spaß an religiösen Geschichten projiziert sich beim gemeinsamen Erleben automatisch auf die Kinder und so wird jede Einheit ein wundervolles Erlebnis.

Wir sind jedes Mal sehr berührt und erstaunt, wie viel Wissen, Emotionalität, Besinnlichkeit und tolle Ideen die Kinder einbringen! Zurzeit erleben wir jede Woche eine neue Geschichte und somit wissen die Kinder schon, wenn ein neues „Abenteuer“ mit Jesus bevorsteht und freuen sich schon sehr darauf.

Materialien:

- Für jedes Kind ein gefaltetes Schiff (aus DIN A 4 Papier)
- Korb für die Schiffchen
- Tuch zum Abdecken des Korbes
- Großes blaues Tuch / Decke für die Mitte (Wasser)





Durchführung im Stuhlkreis:

Begrüßung:

Alle Kinder im Kreis willkommen heißen, Lied singen oder ein Begrüßungsgebet sprechen (Kinder sprechen mit eigenen Worten ganz tolle Gebete!)

Ein gefaltetes Schiff wird aus dem Korb genommen und gemeinsam betrachtet.
Gesprächsrunde:

- Wie sieht es aus?
- Wie wurde es wohl gemacht?
- Wer hat schon einmal ein echtes Schiff gesehen?
- Seid ihr schon auf einem Schiff gefahren?

(Da einige Kinder um die momentane Flüchtlingssituation wissen, kann es sein, dass dieses Thema von den Kindern auch aufgegriffen wird. Menschen flüchten auf kleinen Booten / Schiffen übers weite Meer um dem Krieg zu entfliehen. Gerade bei diesem Thema ist es uns sehr wichtig, den Kindern genügend Zeit und Raum im Gesprächskreis zu geben.)

Nun bekommt jedes Kind ein eigenes gefaltetes Schiff aus dem Korb geschenkt. Wir halten das Schiff vorsichtig mit unseren Händen und ahmen die Bewegungen nach, die ein Schiff auf dem Wasser macht. Zunächst ist das Wasser ganz ruhig. Wir fahren mit unserem Schiff die Arme hoch und wieder hinunter, über unsere Oberschenkel, beim Nachbarkind vorsichtig über die Arme und Beine (natürlich nur, wenn es dies möchte). Jetzt kommt Wind auf, wir pusten. Es entstehen Wellen, das Schiff schwankt und bewegt sich rauf und runter wenn es durch die Wellen fährt.

Auch Jesus war mit seinen Jüngern (Freunden) einmal auf einem kleinen Schiff und damit wir die Geschichte gemeinsam erleben können, legen wir unsere Mitte mit einem blauen Tuch/Decke aus. Natürlich wissen die Kinder sofort, dass es Wasser für unsere Schiffe darstellen soll☺. Nun setzen wir uns auf den Boden und beginnen mit der Erzählung. Gemeinsam agieren wir zu der Geschichte. Oft lesen wir bewusst nicht vor, sondern erzählen frei, damit wir gemeinsam mit den Kindern die Geschichte erleben. Kinder, die die Geschichte kennen, erzählen diese ganz stolz weiter und bringen eigene Ideen mit ein,





sodass die Rolle des Erzählers stetig wechselt und mit neuen Impulsen gefüllt ist.

Als Jesus während des Sturms noch schläft und seine Jünger (Freunde) versuchen ihn aufzuwecken, helfen wir mit und rufen gemeinsam: „Jesus, du musst wach werden. Es stürmt so sehr. Wir haben Angst. Das Schiff wird untergehen.“ Jesus wird wach und besänftigt den Sturm. Ein „magischer“ Moment. Die Kinder halten inne und spüren, dass da etwas Wundersames geschehen ist.....Wir lassen diesen Moment auf uns wirken.....



Anschließend fahren wir ganz vorsichtig und sanft mit unseren Schiffen über das Wasser und bringen Jesus und seine Jünger (Freunde) ans sichere Ufer. Wir freuen uns über den guten Ausgang der Geschichte.

Freudig singen wir unser religiöses Lieblingslied: „Unser Freund heißt Jesus Christ, weil er immer bei uns ist...“

(Komponist: Inge Lotz, Text: Rolf Krenzer)

Anschließende Aktionen im Gruppenraum:

- Weitere Schiffe gefaltet und angemalt.
- Eine „Wasserstelle“ im Gruppenraum eingerichtet:

Mit einer Gießkanne haben wir zwei große Wannen mit Wasser gefüllt und unsere Schiffe fahren lassen.

- Spiel: Zwei Kinder pusten ihr Schiffchen immer hin und her.





- Ideen der Kinder aufgegriffen und zusätzliche Materialien angeboten wie: Steine, Sand, Becher, Schälchen, Spielfiguren (Playmobil, weil Wasserfest😊)
- Mit den Figuren haben die Kinder die Geschichte nachgespielt und sehr kreativ erweitert.

Experimente

- Wie gut schwimmt unser Schiff?
- Wie viele Figuren passen auf ein Schiff?
- Was passiert mit dem Papierschiff?
- Wenn wir das Papier trocknen lassen, schwimmt es dann wieder?
- Welche Materialien schwimmen, sinken, lösen sich auf oder bleiben stabil?

Meditative Momente schaffen

Das Element Wasser bewusst wahrnehmen.

Mit den Händen, Fingern durchs Wasser gleiten, streifen, malen, Wellen machen, pusten etc. Begleitend dazu bieten wir den Kindern ruhige Musik an.



Weiterführende Idee:

Thema Flüchtlinge erarbeiten

- Was sind Flüchtlinge?
- Wo kommen sie her?
- Welche Sprache sprechen sie?
- Warum fliehen die Menschen?





- Wo wollen sie hin und warum?
- Warum fliehen sie in einem Schiff/Boot?
- Haben wir Flüchtlinge kennengelernt?
- Wie geht es ihnen bei uns?
- Wie können wir helfen?
- Aktionen für und mit Flüchtlingen planen und durchführen, zum Beispiel Flüchtlingskindern eine Freude machen indem wir sie zu einer gemeinsamen Spielstunde einladen?

Und so vieles mehr.....

Diese religiöse Einheit haben wir intern in unserer Gruppe über mehrere Tage mit sehr viel Freude durchgeführt. Mit Kinderaugen Religion entdecken und erleben ist ein wunderbares Geschenk, das wir behutsam und liebevoll hüten wie einen Schatz, aber auch pflegen und wachsen lassen wie eine junge Pflanze.

Die hier eingefügten Fotos sind in unserer Kita- Gruppe während der Aktion entstanden.

Quelle: Katholisches Familienzentrum Brackel, Kita St. Nikolaus von Flüe, Dortmund

(Leitung: Stefanie Philipp)

